

Liebe Gemeindemitglieder,

unser ehemaliger Pastor Harald Apel wurde nach 27-jährigen Dienst Ende November im feierlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Seine Stelle wird leider nicht neu besetzt - die Nordkirche muss sparen und hat dafür nicht mehr die erforderlichen finanziellen Mittel.

Wir freuen uns aber, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ab sofort Pastorin Ines Dobbe aus Prerow in unserer Kirchengemeinde alle pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt, sie wird uns in dieser Funktion unterstützen und dafür sorgen, dass alle gottesdienstlichen, seelsorgerischen und organisatorischen Belange gut ablaufen. Wir sind dankbar, dass sie diese wichtige Aufgabe übernimmt, und sehen einer guten Zusammenarbeit mit ihr entgegen.

Des Weiteren möchten wir Sie dar-über informieren, dass ab Januar neue Gottesdienstzeiten gelten. Der Gottesdienst findet jetzt um 11 Uhr statt. Wir hoffen, dass diese neue Zeit den Gemeindemitgliedern entgegenkommt, und wie Sie zahlreich in unseren Gottesdiensten begrüßen dürfen.

Außerdem möchten wir Ihnen unseren zweiten Prediger vorstellen, diese Gottesdienste werden nicht nur von Pastorin Dobbe übernommen, sondern auch Pastor

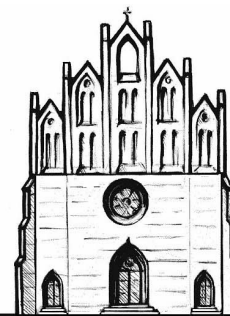
Stefan Fricke aus Barth, der uns die christliche Botschaft auslegen wird. Wir sind auf seine und Frau Dobbes Predigten gespannt und möchten auch Pastor Fricke bei uns willkommen heißen. Weitere Gottesdienste werden von eingeladenen Gastpredigern übernommen, hauptsächlich werden es Pastoren im Ruhestand sein.

Auf dieser Stelle danken wir Pastorin Tabea Graichen aus dem Odenwald, die freundlich und kompetent die Gottesdienste von Ende November bis Mitte Januar gehalten hat.

Liebe Gemeindeglieder, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken wir uns und hoffen, dass Sie die neuen und notwendigen Veränderungen in unserer Kirchengemeinde positiv aufnehmen.

Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen auch die neu gewählte Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Frau Kathrin Kim, und die Pfarrassistentin und Küsterin Frau Ziehank-Lipke jederzeit gerne zur Verfügung. Über Frau Ziehank-Lipke sind auch alle Angelegenheiten hinsichtlich des Friedhofes zu regeln, Die kirchlichen Trauerfeiern werden von Pastorin Dobbe gehalten.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Kirchengemeinde



# ZINGSTER KIRCHENBLATT

Januar und Februar 2024

Ev. Kirchengemeinde • 18374 Zingst, Kirchweg 8 • Tel.: (038232) 15226 • Fax: 15455 • www.ev-kirche-zingst.de



**„Junger Wein gehört in neue Schläuche.“**

Monatsspruch für Januar 2024

aus dem Evangelium nach Markus 2, 22

Liebe Leserinnen und Leser,

wo Neues beginnt, soll es gebührend empfangen werden und den eigenen Platz bekommen.

Ob das Neue Jahr, die Geburt eines Kindes, der neue Lebensabschnitt in Schule, Studium oder

Beruf, die langwierige Behandlung einer Erkrankung oder das Einstellen auf chronische Beschwerden, der Eintritt in den Ruhestand Ihnen fällt ein, was an neuem, womöglich unbekanntem

im Jahr 2024 auf Sie zukommen mag.

Neues braucht einen angemessenen Platz in Kopf und Herz, braucht Raum, sich zu entfalten. Und wir brauchen Zeit, Neues zu integrieren.

Im Markusevangelium steht die inzwischen sprichwörtliche Weisheit, junger Wein gehört in neue Schläuche.

Das gilt für ein Neues Jahr, das gilt hier in Peter Paul erst Recht, wenn eine völlige Neuorientierung ansteht: nach 27 Jahren mit einer zuverlässigen Pfarrperson samt Familie im Pfarrhaus.

Es ist für die Kirchengemeinde wie ein sich neu erfinden: eine ruhende Pfarrstelle - was könnte da alles einschlafen? Was wollen wir wach und lebendig halten? Wen können wir ins Boot holen? Wovon müssen wir uns verabschieden, was beleben wir neu?

Wie gut, wenn wir auf neuen Pfaden nicht alleine unterwegs sind! Im Zusammenhang von Markus 2 erzählt der Evangelist von Beziehungen, in denen wir zuhause sind, von Zusammenhalt, der trägt, von neuen Begegnungen, die helfen. Vom Mut machenden, sich auf das Neue einzulassen, ihm Raum zu geben.

Neuer Wein braucht neue Schläuche: er arbeitet und benötigt den Raum, seine Kräfte, seine Aromen zu entfalten. In alten Schläuchen würde die Gewalt des gärenden Traubensaftes den Schlauch zerstören und der Wein wäre vergossen - ein Schaden für alle.

Wie immer also Ihr neuer Wein werden mag - im persönlichen Leben wie in der Gemeinschaft der Kirchengemeinde - geben Sie ihm Raum, sich zu entfalten.

Am Ende steht ein Geschmack im tatsächlichen wie im übertragenen Sinne, der in jedem Falle Lebensgeister und alle Kräfte weckt!

In diesem Sinne: auf das Leben mit jungem Wein!

Ihre Gastpastorin



## Informationen aus der Kirchengemeinde

Gottesdienste finden mit einer neuen Anfangszeit an jedem Sonntag um 11 Uhr statt.

Folgende Veranstaltungen bleiben unverändert:

- Mittwochstreff um 14.30 Uhr

- Chorprobe donnerstags um 17 Uhr

Die Geburtstagsbriefe werden ab jetzt nicht mehr jährlich, sondern nur zu „runden“ Geburtstagen gesendet, ab dem 70. Geburtstag und mit der Jahreszahl endend auf 5 oder 0.

Die Christenlehre soll wieder aktiviert werden. Eltern mit Kindern bis zur 6. Klasse können gerne mit uns Kontakt aufzunehmen.

Der Eingang zum Pfarrhaus mit einer neuen Tür wurde im ersten Bauabschnitt fertiggestellt. Später soll je nach finanzieller Lage ein rollstuhlgerechter Zugang zum Eingang geschaffen werden.

Weiteres erfahren Sie auf der letzten Seite.

### Geburtstage im Januar und Februar 2024

Ada Behrendt	Elfie Bergemann	Anne-Maria Cejp
Renate Eberhardt	Gisela Gerlach	Hannelore Haß
Kristine Heine	Fritz Hoth	Sieglinde Kafka
Christa Kaschub	Manfred Klaue	Gerhard Leibenrath
Inge Marx	Dr. Peter Rudnick	Albrecht Rumpf
Elsa Schenk	Dietlinde Schilitz	Christa Schloms
Beatrix Schmidt	Michael Schmidt	Wolfgang Schwarz
Anna Siewert	Jürgen Weber	Peter Weinhardt
	Dr. Brigitte Wendt	

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!